Presseeinladung

Regionalbereich Nord
Hansastraße 3
59821 Arnsberg
Ansprechpartner: Herr Henke
Telefon 02931/551-107
Telefax 02931/551-162
E-Mail che@ruhrverband.de

13. Juni 2013

An die Printmedien: Belegexemplar erbeten

Einladung zum Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen

Am Sonntag, dem 23. Juni 2013 stellt der Ruhrverband die Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen der Öffentlichkeit vor.

Sachkundige Führungen finden ab 10.00 Uhr stündlich statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre LeserInnen, HörerInnen oder ZuschauerInnen über diesen Termin informieren könnten. Selbstverständlich sind Sie auch persönlich herzlich eingeladen, die Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen zu besuchen und zu besichtigen.

Leben braucht Wasser – diese Ressource zu schützen und damit Vorsorge für künftige Generationen zu treffen – dafür setzt sich der Ruhrverband mit ganzer Kraft ein. Der Ruhrverband setzt innovative Verfahren ein, um mit größtmöglicher Effizienz den Schutz unserer Gewässer zu garantieren. Mit rund 1.000 MitarbeiterInnen ist der Ruhrverband ein bedeutender Arbeitgeber für die Region. Darüber hinaus stärken wir durch unsere Auftragsvergaben den Mittelstand und das regionale Handwerk. Um die Bürgerinnen und Bürger zu einem umweltbewussten Verhalten zu motivieren, laden wir alle Interessierten zum Tag der offenen Tür auf die Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen ein.

Näheres zur Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen:
Die Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen hat aufgrund ihrer Lage oberhalb der Möhnetalsperre eine herausragende wasserwirtschaftliche Bedeutung für dieses Gebiet. Die im Jahr 1972 errichtete Kläranlage wurde 2004 erweitert und im Dezember 2004 in Betrieb genommen.

Das Einzugsgebiet mit einer Gesamtgröße von 786 ha umfasst die Stadtteile Sichtigvor, Allagen und Niederbergheim der Stadt Warstein sowie die Ortsteile Völlinghausen und die mittels Pumpwerken angeschlossenen Ortsteile Stockum, Wamel und den Südrand der Gemeinde Möhnesee. Die Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen ist für 13.500 Einwohner und Einwohnergleichwerte (Industrieanteil und Fremdenverkehr) bemessen. Sie ist in der biologischen Stufe für eine weitergehende Nährstoffelimination ausgelegt. Nach einer weiteren Behandlung im Schönungsteich wird das Wasser in die Möhne eingeleitet.
Der anfallende Schlamm wird im Faulbehälter ausgefault, mit Hilfe einer Zentrifuge entwässert und einer energetischen Verwertung zugeführt. Das entstehende Biogas wird energetisch genutzt.

Ansprechpartner für weitere Informationen:
Ruhrverband
Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen
Herr Schrowange / Herr Westphal
Tel. 02925/971110

Info zum Ruhrverband
Der Ruhrverband ist ein öffentlich-rechtes Non-Profit-Wasserwirtschaftsunternehmen und dem Allgemeinwohl verpflichtet. Sowohl beim Betrieb seiner Talsperren, die die Wasserversorgung von 4,6 Millionen Menschen sicherstellen, als auch bei der Abwasserreinigung für 60 Städte und Gemeinden im Einzugsgebiet von Ruhr und Lenne, stehen Mensch und Umwelt im Zentrum seines Handelns, ohne dabei das Gebot der Wirtschaftlichkeit zu vernachlässigen. Beispielsweise erfüllen die Kläranlagen des Ruhrverbands alle zu 100 Prozent die neuesten gesetzlichen Vorgaben und haben im Mittel bessere Ablaufwerte als der nordrhein-westfälische und bundesdeutsche Durchschnitt. Die Abwasserentsorgungskosten im Ruhreinzugsgebiet sind dabei sogar noch etwas geringer als der NRW-Durchschnitt.